



rekù &c. Die zweyte Person der gebietenden Art machen sie in *czì*, wie *reczi*, *obléczi* &c. Aber die abgeleitete verändern sie auf verschiedene Art: die am meisten gebräuchlichen sind von *léchém*, in *lachim*, wie *oblàchim*, ich ziehe an; *sziachim*, ich ziehe aus; *odvlàchim*, ich ziehe ab &c. welche alle regelmässig sind.

Hochem oder hochu, ich will; hotel; hoteti; in der eignen dritten Person der mehreren Zahl hote; in der zweyten Person der gebietenden Art vchini da hoches.

Nehehem, nechhu, nechhu, ich will nicht; nehtel, nehteti; in der dritten Person der mehreren Zahl nechheju. und in der nemlichen eignen nehte; in der gebietenden Art najti, ali nehti, wolle du nicht; naj on neche: in der mehreren Zahl najmo mi, wollen wir nicht; najte vi, wollet ihr nicht; vaj oni nehte, wollen sie nicht.

Anmerk. Die Zeitwörter hochu und nechhu gebraucht man oft mit den unbestimmten Arten um künftige Ereignisse auszudrücken; also Lucæ am 2. tvoju duffu hoche preboszti meeh, deine Seele wird ein Degen durchbohren Luc. 18. hoche prodan biti, er wird überliefert werden; hotega vumoriti, sie werden ihn umbringen &c.

Mechem